

GESCHÄFTSBERICHT



69. Jahresbericht 2019/20

des Verwaltungsrates der Aletsch Bahnen AG
an die Aktionäre und die Generalversammlung.





Inhaltsverzeichnis

69. ordentliche Generalversammlung 2020	4
Zahlen und Fakten auf einen Blick	6
Organe der Gesellschaft	8
Jahresbericht / Lagebericht	10
Impressionen	16
Bericht der Revisionsstelle	18
Bilanz per 31. Mai 2020	20
Erfolgsrechnung 2019/20	21
Geldflussrechnung 2019/20	22
Anlage- und Abschreibungsrechnung per 31. Mai 2020	24
10-Jahresvergleich	26
Anhang Jahresrechnung per 31. Mai 2020	28
Statistiken	33
Beschneigung und Pistenpräparation	34
Transportanlagen	36
Impressum	38



69. ordentliche Generalversammlung der Aletsch Bahnen AG

Die 69. ordentliche Generalversammlung der Aletsch Bahnen AG findet am **Freitag, 23. Oktober 2020** statt.

Der Verwaltungsrat hat – gestützt auf Art. 27 der Verordnung 3 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (Covid-19-Verordnung 3) – beschlossen, dass die Generalversammlung ohne physische Teilnahme der Aktionäre durchgeführt wird.

Das heisst:

- Aktionärinnen und Aktionäre können nicht persönlich an der ordentlichen Generalversammlung teilnehmen.
- Die Stimmabgabe bei der Generalversammlung 2020 kann ausschliesslich schriftlich erfolgen.

Traktanden

1. Jahresbericht und Jahresrechnung, Bericht der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrates:

Der Jahresbericht und die Jahresrechnung 2019/20, ausweisend einen Bilanzgewinn von CHF 226'642.61, seien zu genehmigen. Kenntnisnahme des Revisionsberichts.

2. Verwendung des Bilanzgewinnes

Antrag des Verwaltungsrates:

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

Gewinnvortrag per 01.06.2019	CHF	62'051.61
Jahresgewinn 2019/20	CHF	164'591.00
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	CHF	226'642.61
Dividende 3% von CHF 5'200'000.--	CHF	-156'000.00
davon Dividende auf eigene Aktien ¹	CHF	111.00
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	70'753.61

¹ Die Gesellschaft verzichtet auf die Ausschüttung der Dividende auf den gehaltenen eigenen Aktien.

3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates

Antrag des Verwaltungsrates:

Die Mitglieder des Verwaltungsrates seien in globo für das Geschäftsjahr 2019/20 zu entlasten.

4. Wahl der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrates:

Die TRAG Treuhand- und Revisions AG, 3904 Naters, sei für ein weiteres Jahr zu bestätigen.

Das Protokoll der letzten Generalversammlung, der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung 2019/20 und der Bericht der Revisionsstelle sowie die Statuten liegen 20 Tage vor der Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Abstimmungsunterlagen:

Die Aktionäre erhalten das Formular für die schriftliche Abstimmung auf dem Postweg an die der Gesellschaft zuletzt genannte Adresse zugestellt. Stimmberechtigt sind Aktionäre, die bis und mit 21. September 2020 im Aktienbuch der Gesellschaft eingetragen sind.

Die Rücksendung des Abstimmungsformulars muss bis spätestens **16. Oktober 2020** (Poststempel) erfolgt sein.

In der Zeit vom 22. September 2020 bis zum 23. Oktober 2020 werden keine Aktienübertragungen vorgenommen.

Bettmeralp, im September 2020

ALETSCHE BAHNEN AG



VR-Präsident
Renato Kronig



Direktor
Valentin König

Zahlen und Fakten auf einen Blick

in Tausend CHF	01.06.2019 – 31.05.2020	in %	01.06.2018 – 31.05.2019	in %
Erfolgsrechnung				
Personenverkehrsertrag Winter	19'894	50.2	21'304	50.7
Personenverkehrsertrag Sommer	5'161	13.0	5'458	13.0
Güter-/Gepäckverkehr	1'833	4.6	1'932	4.6
Tarifabgeltung RPV	5'114	12.9	5'094	12.1
Nebenertrag	7'647	19.3	8'209	19.5
Nettoerlös aus Leistungen	39'649	100	41'996	100
<hr/>				
Personalaufwand (inkl. KAE)	15'512	-39.1	16'700	-39.8
Betriebsaufwand	10'932	-27.6	11'531	-27.5
Total Aufwand	26'444	-66.7	28'231	-67.2
<hr/>				
EBITDA (operatives Ergebnis)	13'205	33.3	13'766	32.8
Finanz- und Steueraufwand	1'580	-4.0	1'421	-3.4
Cash Flow (Praktikermethode)	11'624	29.3	12'345	29.4
Abschreibungen	12'022	-30.3	12'048	-28.7
Betriebsgewinn/-verlust	-398	-1.0	297	0.7
Betriebsfremder Aufwand und a.o. Erfolg	562	1.4	-41	-0.1
Jahresgewinn	165	0.4	256	0.6
<hr/>				
Bilanzübersicht				
Umlaufvermögen	15'482	13.4	11'360	10.6
Anlagevermögen und Beteiligungen	99'849	86.6	95'688	89.4
Total Aktiven	115'331	100.0	107'048	100.0
Fremdkapital	88'688	76.9	80'307	75.0
Eigenkapital	26'643	23.1	26'741	25.0
Total Passiven	115'331	100.0	107'048	100.0
<hr/>				
Frequenzen in Tausend				
Sommersaison	1'084	14.0	1'150	12.1
Wintersaison	6'657	86.0	8'353	87.9
Frequenzen in 12 Monaten	7'741		9'503	
<hr/>				
Kennzahlen in %				
Cash Flow in % der Bilanzsumme		10.1		11.5
Cash Flow in % zum langfristigen Fremdkapital		15.1		17.5
Umsatz in % des Gesamtkapitals		34.4		39.2
Finanzerfolg in % des Ertrages		2.6		2.2



Organe der Gesellschaft

Verwaltungsrat

Renato Kronig
Armin Berchtold
André Eyholzer
Iwan Eyholzer
Frank Marthaler
Fernando Minnig
Bernhard Schwestermann

Amtsdauer bis GV

Verwaltungsratspräsident 2021
Vizepräsident 2021
Mitglied VR 2021
Mitglied VR 2021
Mitglied VR 2021
Mitglied VR 2021
Mitglied VR 2021



Renato Kronig
Verwaltungsratspräsident



Armin Berchtold
Vizepräsident



André Eyholzer
Mitglied VR



Iwan Eyholzer
Mitglied VR



Frank Marthaler
Mitglied VR



Fernando Minnig
Mitglied VR



Bernhard Schwestermann
Mitglied VR

Geschäftsleitung Aletsch Bahnen AG

Valentin König
Raffaello Bigatti
Anton Franzen
Daniela Lomatter
Christoph Willisch

CEO, Vorsitzender der Geschäftsleitung
Leiter Betrieb & stv. CEO (Mathias Lorenz Leiter Betrieb bis 31.12.2019)
Leiter Technik
Leiterin HR und Gastro (Elisabeth Ulli bis 30.09.2019)
Leiter Administration und Finanzen



von links: Anton Franzen, Raffaello Bigatti, Daniela Lomatter, Valentin König, Christoph Willisch

Revisionsstelle

TRAG Treuhand und Revisions AG, Naters

Amtsdauer bis GV

2020



TRAG TREUHAND & REVISIONS AG

Geschäftsadresse

A LETSCH BAHNEN AG | Verwaltungsgebäude | 3992 Bettmeralp
+41 27 928 41 41 | info@aletschbahnen.ch | aletscharena.ch

Jahresbericht / Lagebericht 2019/20

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre
 Sehr geehrte Damen und Herren

Die Aletsch Bahnen AG ist in das Geschäftsjahr 2019/20 mit nahezu identischen Rahmenbedingungen wie im Vorjahr gestartet. Der touristische Markt und die Gästebedürfnisse ändern sich fortlaufend. Erfolgsversprechend bleiben nach wie vor authentische Naturerlebnisse und qualitativ hochwertige Dienstleistungen bzw. Angebote. Die Digitalisierung spielt dabei eine wichtige Rolle. Die positive Entwicklung unseres Webshops, welchen wir Mitte Oktober 2019 erfolgreich lanciert haben, hat uns das Potential eines digitalen, zukunftsgerichteten Geschäftsmodells aufgezeigt. Die Covid-19-Pandemie und der behördlich angeordnete Lockdown am 13. März 2020 haben uns in aller Konsequenz erkennen lassen, wie fragil und verletzlich unser touristisches Geschäft ist. Diese Krise wird uns noch einige Zeit beschäftigen. Trotzdem können wir anmerken, dass uns diese unvorhersehbare Situation zumindest im Geschäftsjahr 2019/20 nicht in grosse Schwierigkeiten gebracht hat und uns gleichwohl erlaubt hat, ein sehr solides Ergebnis zu erzielen.

Das Berichtsjahr der Aletsch Bahnen AG umfasst den Zeitraum vom 1. Juni 2019 – 31. Mai 2020.

Generalversammlung ABAG

Am 25. Oktober 2019 fand die zweite Generalversammlung der fusionierten Aletsch Bahnen AG im Sportzentrum Bachtla auf der Bettmeralp statt. An dieser Jahresversammlung waren 201 Aktionärinnen und Aktionäre anwesend, die insgesamt 139'939 Aktien oder 53.82% des Aktienkapitals vertraten. Die Generalversammlung ist sämtlichen Anträgen des Verwaltungsrates einstimmig gefolgt. Dem Verwaltungsrat wurde Entlastung erteilt und die Versammlung genehmigte eine Dividende von 5%. Im Anschluss an die Generalversammlung wurden die anwesenden Aktionäre zu einem Apéro riche eingeladen.

Der Verwaltungsrat berichtet

Der Verwaltungsrat der Aletsch Bahnen AG hat sich im Berichtsjahr zu sechs Verwaltungsratssitzungen (inkl. einer Strategietagung) getroffen. Anlässlich dieser Verwaltungsratssitzungen standen folgende Themen und Geschäfte im Vordergrund:

- Review Unternehmensstrategie ABAG
- Organisation ABAG (Ernennungen GL-Mitglieder, Nachfolgelösungen)
- ÖV-Hub Fiesch (inkl. Parkplatz Fiesch)
- Aletsch Arena AG (inkl. KTR und Digitalisierung)

- Betriebskonzept ABAG (inkl. Betrieb Sommer 2020)
- Gastrobetriebe
- Pricing (inkl. Dynamic Pricing und Webshop)
- Investitionsplanung
- Vertragsmanagement
- Personal: Pensionskasse, Personenversicherungen, Lohnrunde, Mitarbeiterreglement, Kurzarbeitsentschädigung Covid-19
- Auswirkungen Covid-19
- Jahresrechnung, Budget und Liquiditätsplanung

Geschäftsentwicklung und Geschäftsergebnis

Die Aletsch Bahnen AG kann für das Geschäftsjahr 2019/20 zusammenfassend folgende Resultate präsentieren:

Der Gesamtertrag der Aletsch Bahnen AG ist von CHF 41.996 Mio. auf CHF 39.649 Mio. gesunken. Ausgezeichnete Wintersportbedingungen und gutes Wetter im Sommer wie im Winter haben uns bis am 13. März ein sehr gutes finanzielles Ergebnis beschert. Leider hat der behördlich angeordnete Lockdown ein noch besseres Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr verunmöglicht.

Der Betriebsaufwand sank gegenüber dem Vorjahr um 5.2% bzw. um ca. CHF 0.6 Mio. auf CHF 10.932 Mio. Diese Kostenreduktion ist auf die Schliessung unserer Anlagen und Betriebe ab dem 13. März und auch auf weitere Synergieeffekte (Unterhalt und Reparaturen, Verwaltung und Organe, Leistungen Betriebsbesorgungen) zurückzuführen.

Das EBITDA sank um 4.1% im Vergleich zum Vorjahr und beträgt CHF 13.205 Mio. Trotz diesem realen Rückgang konnte die EBITDA-Marge erfreulicherweise von 32.8% auf 33.3% erhöht werden. Der resultierende Cash-Flow beträgt CHF 11.624 Mio. Dies bedeutet eine Abnahme um 5.8% im Vergleich zum Vorjahr.

Erfolgreicher Sommer

Das erzielte Sommerresultat bei den Personenverkehrserträgen ist um rund CHF 300'000.- tiefer im Vergleich zum Vorjahr ausgefallen und beträgt CHF 5.161 Mio. Dies entspricht einer Abnahme von 5.4% mit Blick auf die Vergleichsperiode vor einem Jahr. Auch dieser Umsatzrückgang kann mit dem behördlichen Lockdown vom 13. März 2020 erklärt werden, welcher eine Schliessung unserer Sportanlagen bis zum 6. Juni 2020 bewirkte und grosse Auswirkungen auf den zum Sommergeschäft zählenden Monat Mai hatte.

Bei einer reinen Betrachtung des Sommergeschäfts

(Juni – Oktober) kann der Sommer 2019 aus der finanziellen Optik als sehr erfolgreich bezeichnet werden.

Neben einer warmen und beständigen Witterung sind Veranstaltungen und Events in der Aletsch Arena für ein gutes Sommergeschäft von grosser Bedeutung, da diese zusätzliche Gästeankünfte in unserer Region generieren. An dieser Stelle danken wir den Organisatoren und aktiven Leistungsträgern für ihren Einsatz und ihr Engagement ganz herzlich:

- Aletsch Halbmarathon
- Zirkus Harlekin
- Gletschi-Fest
- See-Weekend (musste wetterbedingt abgesagt werden)
- Älplerfest
- Golfwochen
- Casselfest
- Traditionsweekend mit Gilihüsine
- Rollibock-Trophy

Abrupt abgebrochene Wintersaison

Der Start in die Wintersaison 2019/20 war erfreulich und die optimistischen Erwartungen für das Wintergeschäft wurden in der ersten Saisonhälfte mehr als bestätigt. Die Aletsch Bahnen AG konnte den Schneesportbetrieb plangemäss am 7. Dezember 2019 aufnehmen. Das Weihnachtsgeschäft über die Festtage und die Neujahrswoche verlief aufgrund von hervorragenden Wintersportbedingungen und sehr schönem Wetter ideal. Im Monat Januar hielt das beständig schöne Wetter an. Anfangs Februar erreichte uns die Sturmfront "Petra" mit Windspitzen von ca. 150 km/h auf dem Bettmer- und Eggishorn, so dass an einigen Tagen der Wintersportbetrieb eingeschränkt war. Das anschliessende Wintersportgeschäft über die Sportferien kann ebenfalls als sehr gut bezeichnet werden.

Im Februar 2020 wurde das Coronavirus auch in der Schweiz Realität. Die Verhaltensempfehlungen des BAG und des Bundesrats wurden wöchentlich verschärft und am 28. Februar 2020 stufte der Bundesrat die Situation als „Besondere Lage“ ein. Gleichzeitig wurde ein Verbot für Veranstaltungen mit über 1'000 teilnehmenden Personen verhängt. Am 13. März wurde vom Bundesrat die Schliessung der Schweizer Skigebiete kommuniziert. So endete auch in der Aletsch Arena die Wintersaison frühzeitig, bevor am 16. März die „ausserordentliche Lage“ ausgerufen und das öffentliche Leben stark eingeschränkt wurde.

Für die Aletsch Bahnen AG bedeutete dies eine sofortige Schliessung der Sportbahnen ab dem Abend

des 13. März 2020. Der Rückreiseverkehr der noch anwesenden Gäste wurde sichergestellt und die Schliessung des Skigebiets konnte kontrolliert durchgeführt werden.

Damit wurde die Wintersaison um rund vier Wochen (inkl. Ostergeschäft) verkürzt. Bis zu diesem Zeitpunkt konnten wir auf eine sehr erfolgreiche Wintersaison 2019/20 zurückblicken. Bis zum 13. März wurde im Vergleich zum Vorjahr beim Personenverkehrsertrag Winter ein Plus von CHF 1.33 Mio. erzielt. Um aufzuzeigen, in welcher Grössenordnung sich der entgangene Umsatz vom Lockdown bis Saisonende bewegt haben könnte, kann ein Vergleich mit dem Vorjahr dienen: So hat die ABAG ab dem 14. März 2019 bis Saisonende 2019 noch rund CHF 2.65 Mio. Verkehrsertrag und CHF 0.7 Mio. Gastroertrag erwirtschaftet. Unter normalen Bedingungen hätte die Aletsch Bahnen AG daher ihr letztjähriges Top-Resultat bis zum Ende der Wintersaison mit Sicherheit nochmals substanziell verbessert.

Während der Wochen des Lockdowns verkehrten die Zubringerbahnen auf das Plateau mit eingeschränkter Kapazität, um die Ausbreitung des Virus einzudämmen, aber die Grundversorgung weiterhin sicherzustellen. Um auf Kündigungen bei den Mitarbeitenden zu verzichten, wurde beim Kanton Wallis Kurzarbeit für die Mitarbeitenden beantragt und bewilligt.

Im Berichtsjahr wurden beim Personenverkehr Winter insgesamt CHF 19.894 Mio. erzielt. Dies entspricht einer Abnahme von CHF 1.410 Mio. oder 6.6% im Vergleich zum Vorjahr. Im Endeffekt konnten dank des entsprechenden Mehrumsatzes während den ersten Wintermonaten die Einnahmeausfälle durch Corona einigermaßen aufgefangen werden.

Erfolgsrechnung

Der erwirtschaftete Gesamtertrag ist im Vergleich zum Vorjahr von CHF 41.996 Mio. auf CHF 39.649 Mio. gesunken. Dies entspricht einer Abnahme von 5.6%. Der entsprechende Rückgang des Gesamtertrages ist insbesondere der behördlich angeordneten Schliessungen unserer Anlagen und Gastrobetriebe aufgrund von Covid-19 geschuldet.

Die Nebenerträge steuern insgesamt CHF 7.647 Mio. zu diesem Gesamtertrag bei. Der Personalaufwand beträgt CHF 15.512 Mio., was 39.1% des Gesamtumsatzes entspricht. Das entsprechende Ergebnis beim Personalaufwand konnte durch die Ausgleichs-



zahlung, bedingt durch die Kurzarbeit, reduziert werden. Während der gesamten Dauer der Kurzarbeit haben wir unseren Mitarbeitenden die Löhne zu 100% ausbezahlt. Der Betriebsaufwand kann mit CHF 10.932 Mio. beziffert werden. In der Summe resultiert ein Gesamtaufwand von CHF 26.444 Mio. Das operative Betriebsergebnis (EBITDA) beträgt CHF 13.205 Mio. (Abnahme von 4.1% im Vergleich zum Vorjahr). Nach der Steuer- und Finanzrechnung resultiert ein Cash-Flow von CHF 11.624 Mio. (Abnahme von 5.8% im Vergleich zum Vorjahr). Es konnten Abschreibungen in Höhe von CHF 12.022 Mio. getätigt werden. Der Jahresgewinn beträgt CHF 164'591.-.

Bilanz

Per Bilanzstichtag 31. Mai 2020 beträgt die Bilanzsumme CHF 115.331 Mio. Das Umlaufvermögen kann mit CHF 15.482 Mio. beziffert werden. Das Fremdkapital beläuft sich auf insgesamt CHF 88.688 Mio. (Anteil von 76.9%). Dieser Wert zeigt auf, dass die ABAG im Rahmen ihrer Strategie in den letzten Jahren eine investitionsintensive Phase hinter sich hat. Nun folgt eine Konsolidierungsperiode.

Investitionen

Im Berichtsjahr hat die Aletsch Bahnen AG insgesamt CHF 16.883 Mio. investiert. Als wesentliche Positionen können dabei das Grossprojekt ÖV-Hub Fiesch (CHF 11.897 Mio.), die Beschaffung von zwei Pistenfahrzeugen (CHF 1.0 Mio.), Anschaffungen in den Bereichen Digitalisierung, Billett- und Kontrollsysteme/IT-Anlagen (CHF 1.0 Mio.) sowie Investitionen in die Beschneigung (CHF 0.5 Mio.) erwähnt werden.

Unsere Mitarbeiter – Dienstjahre (Kalenderjahr 2019)

Lareida Daniel	40 Jahre
Imhasly Aldo	30 Jahre
Andenmatten Judith	25 Jahre
Eyholzer Markus	25 Jahre
Biderbost Josef	20 Jahre
Lorenz Mathias	20 Jahre
Mangisch Bernhard	20 Jahre
Stucky Roger	20 Jahre
Imwinkelried Silvia	15 Jahre
Marty Kilian	15 Jahre
Keller Pascal	10 Jahre
Margelisch Gerhard	10 Jahre

Wir danken den Jubilaren herzlich für ihren langjährigen Einsatz im Dienste unseres Unternehmens und für ihre Treue.

Pensionierungen

Folgende Mitarbeitende sind vom Januar 2019 bis zum Mai 2020 in den wohlverdienten Ruhestand getreten:
 Arnold Franz
 Lorenz Martin
 Martig Willy
 Mattig Edelbert
 Schult Peter
 Volken Matthias
 Wellig Alfred
 Wellig Anton

Die pensionierten Mitarbeiter werden jeweils im Rahmen eines gemeinsamen Mittagessens gebührend in den Ruhestand verabschiedet. Den vorgenannten Mitarbeitern danken wir für ihr langjähriges, wertvolles Engagement bei der Aletsch Bahnen AG und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Betriebskommission

Anfangs Sommer 2019 hat sich auf Initiative der Geschäftsleitung nach einer entsprechenden Wahl eine Betriebskommission der Aletsch Bahnen AG konstituiert. Die fünf Mitglieder decken die Bereiche Betrieb, Gastro/Administration sowie die Technik ab und sollen im Sinne der Mitwirkung zu einer konstruktiven Zusammenarbeit in unserem Unternehmen beitragen.

Aus- und Weiterbildungen

Die Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeiter ist den Verantwortlichen der Aletsch Bahnen AG wichtig. Aus diesem Grund engagieren wir uns auch für eine Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter. Auch wenn sich im Berichtsjahr einige unserer Mitarbeiter intern und extern Aus- und Weiterbildungen gewidmet haben, sind in dieser Periode keine Abschlüsse angestanden.

Qualitäts- und Umweltmanagement / externe Audits

Die Aletsch Bahnen AG besitzt das Qualitätslabel QIII sowie das Label von Valais Excellence. Zu diesem Zweck stellen wir uns jährlich einem externen Audit nach den Grundlagen der ISONorm 9001:2015 und 14001:2015. Im Sommer 2019 wurden unsere Sommeraktivitäten (Seilpark, Trottinette und Mountain-Cart etc.) einem externen Audit von Experten der Seilbahnen Schweiz unterzogen. Dafür haben wir das Label „geprüfter Sommerbetrieb“ erhalten. Ebenfalls wurde die Aletsch Bahnen AG in der zweiten Jahreshälfte 2019 im Rahmen von Betriebskontrollen und einem Audit durch die Spezialisten des Bundesamtes für Verkehr (BAV) einer detaillierten Überprüfung unterzogen.



Management Quality Check – „Best Summer Resort 2019“

37'000 Gäste wurden im Sommer 2019 direkt vor Ort in 52 Top Destinationen im Alpenraum (D/A/CH/I/FR) auf ihre Zufriedenheit und ihre Wünsche befragt. Aufgrund dessen, dass diese Sommerbefragung zum ersten Mal durchgeführt wurde, hat Mountain Management kein offizielles Ranking im Rahmen dieser Studie ermittelt. Trotzdem ist es aus Sicht der Aletsch Bahnen AG erfreulich, dass es die Entscheidungskriterien wie Naturerlebnis/Landschaft, Wandermöglichkeiten/Wegnetz, Events/Veranstaltungen, Ruhe/Erholung und Authentizität/Atmosphäre unter die Top 10 im Branchenvergleich geschafft haben.

Internationaler Skiareatest Sommer

Im Sommer 2019 stellten sich Unternehmen dem anonymen Qualitätscheck des Internationalen Skiareatests. Am 7. November 2019 fand in Innsbruck die Verleihung der Awards und Gütesiegel statt. Dabei durfte die Aletsch Bahnen AG mehrere Awards in Empfang nehmen: Neben der Prämierung mit der „Sicherheits-Trophy“ wurde der neue Rundweg Eggishorn mit dem Award für „Ideen & Umsetzung“ in Gold ausgezeichnet. Das neue Highlight führt Gäste auf einem leicht begehbaren Weg zu besonders spektakulären Aussichtspunkten, mit Informationen und Wissenswertem über den grössten Eisstrom der Alpen. Ausserdem konnte die ABAG das „Sommer-Gütesiegel – Cartstrecke Moosfluh“ für die beste Mountaincart-Strecke in der Sommersaison 2019 für sich gewinnen.

Internationaler Skiareatest Winter 2019/20

Die Verantwortlichen der Aletsch Bahnen AG haben in der Wintersaison 2019/20 beim internationalen Skiareatest mitgemacht. Der renommierte,

internationale Skiareatest bezieht seine Daten aus umfangreichen, anonymen Tests in verschiedenen Tourismusregionen in europäischen Alpenraum. Die Aletsch Bahnen AG gewann dabei wiederum in der Gesamtwertung und erhielt dabei die Prämierung „Skiareatestsieger 2020 Schweiz“.

Der realisierte ÖV-Hub in Fiesch bescherte die Aletsch Bahnen AG mit der Spezialauszeichnung „Aufsteiger 2020 - ÖV-Hub Fiesch“ und die Verantwortlichen der Matterhorn Gotthard Bahn AG mit der „Mobilitätstrophy“. Die stets gute Pistenqualität in der Aletsch Arena wurde mit dem internationalen Pistengütesiegel in Doppelgold prämiert. Die Alpenlodge auf der Fiescheralp unter der Leitung von Reto Spillmann wurde zum beliebtesten Bergrestaurant ausgezeichnet.

Skiresort.de

Die Aletsch Bahnen AG und die Aletsch Arena wurden vom Testportal „Skiresort.de“ wiederum mit der Auszeichnung „bestes Panorama“ prämiert.

Projekte

Retrofit Station Riederalp Mitte und Verpachtung Buffet Riederalp

Bis zum Beginn der Wintersaison 2019/20 wurde die Bergstation Riederalp Mitte einem Retrofit unterzogen. Dabei wurden die WC-Anlagen neugestaltet (inklusive neuem barrierefreien WC), ein rutschfester Boden eingelegt sowie die Beleuchtung und die Schiebetüren ersetzt. Die Kosten dieses Umbaus belaufen sich auf rund CHF 300'000.- Das Restaurant Buffet Riederalp war im Sommer 2019 geschlossen. Seit Samstag, 21. Dezember 2019 führt Balazs Kaiser als Pächter das Buffet Riederalp Mitte. Neben dem Buffet führt unser Pächter weitere Betriebe auf der Riederalp.

Sanierung Bergstation Eggishorn (Permafrost)

Am 4. Oktober 2019 hat die Aletsch Bahnen AG den Betrieb der Pendelbahn Fiescheralp – Eggishorn präventiv eingestellt. Durch den sich zurückbildenden Permafrost sind im Bereich der Bergstation Eggishorn Sackungen entstanden. Die Sackungen im Terrain haben dazu geführt, dass das Fundament der Bergstation an einzelnen Stellen nicht mehr vollflächig auf dem Untergrund aufgelegt hat. Durch diese konsequente und zeitnahe Betriebs-einstellung konnte jederzeit die Sicherheit unserer Gäste gewährleistet werden.

Durch das Einbringen von Splitt und Lockermaterial wurden im Herbst die entstandenen Sackungen im Bereich der Fundamente hinterfüllt. An einer Stelle wurde ein Betonriegel erstellt, so dass der ursprüngliche Zustand im Bereich des Fundaments wiederhergestellt werden konnte. Diese Arbeiten wurden von externen Fachspezialisten begleitet. Das Bundesamt für Verkehr (BAV) war in diesen Prozess involviert und hat die umgesetzten Massnahmen abgenommen. Die Aletsch Bahnen AG hat zudem zusätzliche Überwachungsmaßnahmen installiert. Der Betrieb auf der Pendelbahn Fiescheralp – Eggishorn konnte ab Samstag, 21. Dezember 2019 plangemäss und ordentlich wieder aufgenommen werden.

Rundweg Eggishorn

Am 15. Juli 2019 konnten die Verantwortlichen der Aletsch Bahnen AG mit dem "Rundweg Eggishorn" eine neue Attraktion hoch über dem Grossen Aletschgletscher lancieren. Dabei haben unsere Gäste die Möglichkeit auf Spuren der Elemente Holz, Stein, Wasser und Eis zu wandern. Informationstafeln vermitteln an 9 "Gletscher Lounges" viel Wissenswertes über den grössten Eisstrom der Alpen. Der Erlebnisweg führt die Gäste ausserdem an besonders eindrucksvolle Aussichtsplätze. Mit der Realisation dieses Erlebnisweges hat die Aletsch Bahnen AG die Attraktivität des Aussichtsgipfels weiter ausgebaut. Gleichzeitig bietet dieser Rundweg den Gästen einen echten Mehrwert, so dass sich ihre Aufenthaltsdauer auf dem Eggishorn verlängert.



Personal (Anzahl Vollzeitstellen)

Die Anzahl Vollzeitstellen lag 2019/20 im Jahresdurchschnitt bei 221.78 (Vorjahr: 217.1). Als Basis dient jeweils das Geschäftsjahr.

Besondere Ereignisse

Im Berichtsjahr sind die nachstehenden besonderen Ereignisse eingetreten:

- Bedingt durch das Corona-Virus hat der Bundesrat am 13. März 2020 die Einstellung des Skibetriebes behördlich angeordnet. Die entsprechenden Auswirkungen sind in diesem Geschäftsbericht ausführlich beschrieben.
- Präventive, vorzeitige Betriebseinstellung der Pendelbahn Fiescheralp - Eggishorn am 4. Oktober 2019. Die Nutzungsdauer dieser Anlagen wurde durch das BAV auf 2025 limitiert.

Risikobeurteilung

Die Aletsch Bahnen AG verwendet für die Risikobeurteilung ein externes Tool, bei der das interne Kontrollsystem sowie das Risikomanagement analysiert werden. Die Geschäftsleitung analysiert jährlich proaktiv mögliche Risiken und führt dabei jeweils eine Risikobeurteilung durch, welche innerhalb der Geschäftsleitung diskutiert wird. Dabei werden die wichtigsten Geschäftsrisiken nach Schadenspotential und Eintrittswahrscheinlichkeit beurteilt und klassifiziert.

Ausblick / Erwartungen Winter 2020/21

Unter der Voraussetzung, dass sich die Situation um das Corona-Virus nicht verschärft und es keine zweite Welle im Winter 2020/21 geben wird, betrachten wir die Chancen für das kommende Wintersportgeschäft trotzdem mehr als intakt. Bereits im Sommer 2020 konnten wir feststellen, dass die Schweizer in der Schweiz ihre Ferien verbringen. Wir gehen für den kommenden Winter von einer ähnlichen Konstellation aus. Bei unseren Gästen wird als Reisemotiv nach wie vor der alpine Wintersport im Zentrum stehen. Zusätzlich erwarten wir aufgrund der sich teilweise veränderten Gästestruktur im kommenden Winter eine Zunahme an Bedeutung bei den alternativen Outdooraktivitäten (Winterwandern, Schneeschuhlaufen, Schlitteln). Trotz allem Optimismus gehen wir davon aus, dass uns die Corona-Situation im Geschäftsjahr 2020/21 weiterhin stark beschäftigen und fordern wird.

Dank

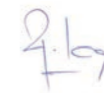
Speziell bedanken wir uns bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr täglich hohes Engagement und ihre Leistungen zum Wohle unserer Gäste. Dieser Einsatz, gerade in dieser aussergewöhnlichen Situation, bildet das Fundament, damit unsere Gäste ihren Aufenthalt bei uns in der Aletsch Arena geniessen können.

Einen herzlichen Dank richten wir auch an die Gemeinden, Burschaften und Alpgenossenschaften in der Aletsch Arena, an die Behörden, die Leistungsträger, die Aletsch Arena AG, an Aletsch Tourismus und an unsere Geschäftspartner für die gute und kooperative Zusammenarbeit.

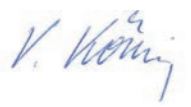
Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, danken wir besonders für das entgegengebrachte Vertrauen und Ihre Treue zu unserem Unternehmen.

Bleiben Sie gesund.

Bettmeralp, im September 2020

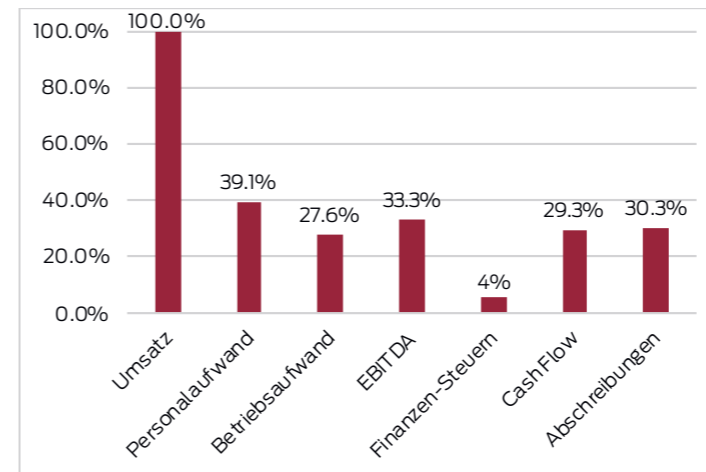


VR-Präsident
Renato Kronig

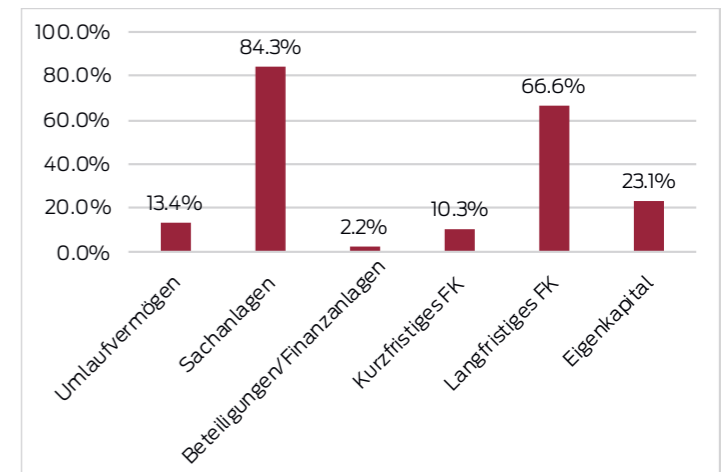


Direktor
Valentin König

Anteile Erfolgsrechnung 2019/20



Bilanzstruktur per 31. Mai 2020



Impressionen

Eröffnung ÖV-Hub

Am Samstag, 7. Dezember 2019 wurde der neue ÖV-Hub in Fiesch feierlich eröffnet. Er vereint Zug, PostAuto und Seilbahn an einem Ort. Das Vorzeigeprojekt für den öffentlichen und touristischen Verkehr bietet dank kurzer, komfortabler und barrierefreier Umsteigewege einen echten Mehrwert für alle Reisenden und Gäste – ganz gleich ob für Wintersportler, Wanderer, Touristen oder Pendler. Die neu lancierte ÖV-Drehscheibe besteht aus einer 10er Gondelbahn auf die Fiescheralp, dem neuen Bahnhof der Matterhorn Gotthard Bahn (MGBahn) und einem PostAuto-Terminal. Der rund CHF 47 Mio. kostende Jahrhundertbau «ÖV-Hub» ist ein Gemeinschaftsprojekt der Aletsch Bahnen AG und der Matterhorn Gotthard Bahn AG als Bauherren sowie dem Architekten und Investoren Hans Ritz. Mit rund CHF 24 Mio. übernimmt die Aletsch Bahnen AG den Hauptbrocken. Die Matterhorn Gotthard Bahn beteiligte sich mit CHF 17.6 Mio. am Grossprojekt. Der Architekt Ritz Hans investierte CHF 6 Mio. Der

Startschuss für den Baubeginn dieses Generationenprojekts fiel im Oktober 2018. Damit stand den beteiligten Partnern lediglich eine Bauzeit von etwas mehr als einem Jahr zur Verfügung. Für die Bergstation der Gondelbahn wurde die bestehende Bausubstanz erweitert und die Garagierung integriert. Die neue Gondelbahn befördert bis zu 1'880 Personen pro Stunde, was die Beförderungskapazität massiv erhöht.

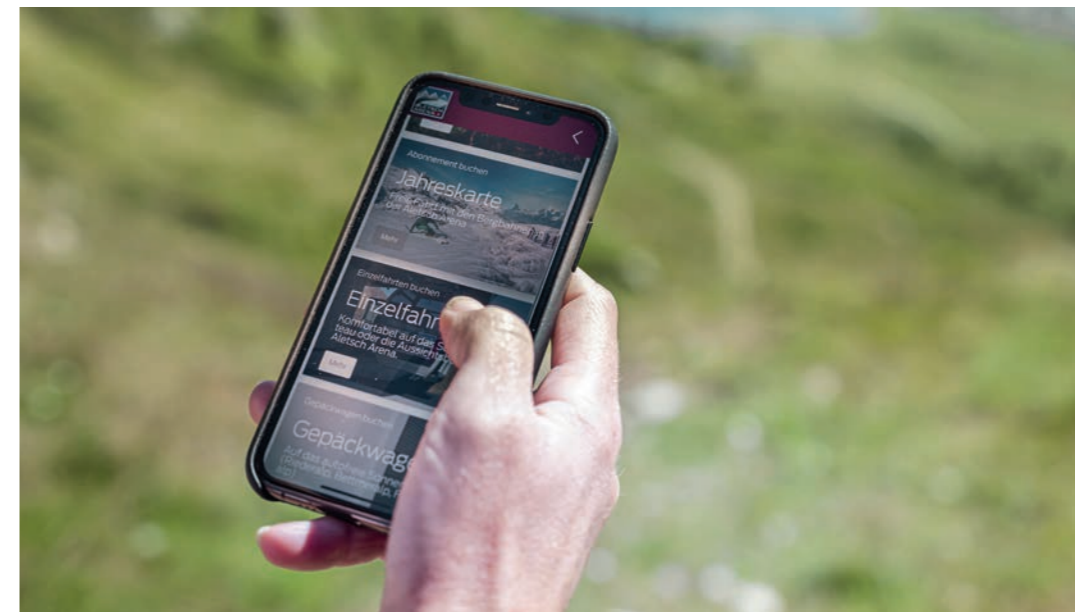
Die ersten Erfahrungen aus dem Betrieb sind sehr positiv: Der erhöhte Komfort und die entsprechenden Qualitätsverbesserungen werden von unseren Gästen sehr geschätzt. An Spitzentagen (Weihnachten/Neujahr) wurden ausserdem ca. 1'500 zusätzliche Bergfahrten pro Tag auf dieser Anlage generiert. Insgesamt können wir bei den Bergfahrten auf dieser Strecke eine Frequenzsteigerung von rund 18% in der Zeit zwischen Dezember 2019 und Ende Februar 2020 im Vergleich zum Vorjahr vermelden.



Einführung dynamisches Preissystem und neuer Webshop

In der Wintersaison 2019/20 wurde ein attraktives Ticketsystem mit neuem Webshop eingeführt. Im Webshop können online auf einfache Art und Weise Skipässe erworben werden, deren Preise je nach Zeitpunkt der Buchung bis zu 20% günstiger sind. Günstigere Preise erhält, wer online und möglichst frühzeitig im Voraus bucht. Einen weiteren Einfluss auf den Kaufpreis haben die Saisonalität und die Gästeanfrage. Das Anstehen am Ticketschalter vor Ort ist Vergangenheit. Die Skipässe (4 Stunden-, Tages- und Mehrtageskarten) können einfach und bequem auf gängige Datenträger oder auch auf den SwissPass geladen werden. Im Weiteren können unsere Gäste im Webshop Saison- und Jahreskarten sowie Einzelfahrten ab Talebene (Mörel, Betten Talstation und

Fiesch) bis zu den Ausflugsgipfeln (Moosfluh, Bettmerhorn und Eggishorn) und die Benutzung der Gepäckwagen auf den Zubringerbahnen zu fixen Preisen kaufen. Bei den Skipässen wurde das bisherige, starre Preismodell abgelöst und auf eine dynamische Preisgestaltung gesetzt, welche sich bereits in der ersten Saison bewährt hat: gleich in der ersten Saison konnten rund 24% der Ticketverkäufe über die Onlinekanäle durchgeführt werden. Wir können eine positive Bilanz ziehen: Bereits nach dem ersten Winter hat sich das dynamische Pricing in Verbindung mit den entsprechenden Parametern und Vorgaben ("wer früh und online bucht, profitiert") als Verkaufsstrategie bewährt.



Bericht der Revisionsstelle

Postfach 432, Bahnhofstrasse 8, 3904 Naters
Telefon ++41 (0)27 922 40 30, Telefax ++41 (0)27 922 40 35
www.ab-trag.ch, E-Mail: info@ab-trag.ch



Bericht der Revisionsstelle zur ordentlichen Revision an die Generalversammlung der Aletsch Bahnen AG, Bettmeralp

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Seite 20 bis 22 und Seite 28 bis 32 des Geschäftsberichts 2019-2020) der Aletsch Bahnen AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Mai 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstößen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstößen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Zweigniederlassung: Ruessenstrasse 6, 6341 Baar
Postfach 1030, Telefon ++41 (0)41 766 63 79



Postfach 432, Bahnhofstrasse 8, 3904 Naters
Telefon ++41 (0)27 922 40 30, Telefax ++41 (0)27 922 40 35
www.ab-trag.ch, E-Mail: info@ab-trag.ch



Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Mai 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Sonstiger Sachverhalt

Aufgrund der Anpassung des Aufsichtssystems zu den Subventionen im öffentlichen Verkehr verzichtet das Bundesamt für Verkehr BAV auf die Genehmigung der Jahresrechnung, prüft aber die genehmigte Jahresrechnung.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns (Seite 4 des Geschäftsberichts 2019-2020) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Naters, 1. Oktober 2020

TRAG TREUHAND UND REVISIONS AG

Misha Imboden
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Iwan Jordan
Zugelassener Revisionsexperte

Zweigniederlassung: Ruessenstrasse 6, 6341 Baar
Postfach 1030, Telefon ++41 (0)41 766 63 79



Bilanz per 31. Mai 2020

Aktiven	31.05.2020		31.05.2019	
	CHF	in %	CHF	in %
Flüssige Mittel	12'205'716		7'803'744	
Forderungen aus Leistungen	1'060'181		1'545'827	
Übrige kurzfristige Forderungen	491'508		582'763	
Vorräte	395'687		398'951	
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'328'911		1'028'278	
Umlaufvermögen	15'482'003	13.4	11'359'563	10.6
Wertschriften	137'401		157'401	
Übrige Finanzanlagen (fixes Depot Leasing)	1'955'914		1'955'914	
Finanzanlagen	2'093'315	1.8	2'113'315	2.0
Beteiligungen	477'001	0.4	477'001	0.4
Transportanlagen	60'393'631		55'657'000	
Immobilien Sachanlagen	23'037'850		24'538'361	
Pisten und Beschneigung	10'433'185		11'262'000	
Mobile Sachanlagen	3'413'592		1'639'900	
Sachanlagen	97'278'258	84.3	93'097'261	87.0
Anlagevermögen	99'848'574	86.6	95'687'577	89.4
TOTAL AKTIVEN	115'330'577	100	107'047'140	100

Passiven	31.05.2020		31.05.2019	
	CHF	in %	CHF	in %
Verbindlichkeiten aus Leistungen	3'636'982		1'786'371	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	5'295'941		5'063'231	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	489'367		568'192	
Passive Rechnungsabgrenzung	2'436'015		2'540'857	
Kurzfristiges Fremdkapital	11'858'305	10.3	9'958'651	9.3
Bankhypotheken	44'046'131		41'755'500	
Leasingverbindlichkeiten	7'023'673		7'084'021	
Darlehen gegenüber Aktionären	7'063'333		7'126'667	
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	58'133'137	50.4	55'966'188	52.3
IHG/NRP Bund und Kanton Wallis (zinsfrei)	18'007'700		13'699'100	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	18'007'700	15.6	13'699'100	12.8
Rückstellungen	688'860	0.6	682'500	0.6
Langfristiges Fremdkapital	76'829'697	66.6	70'347'788	65.7
Fremdkapital	88'688'002	76.9	80'306'439	75.0
Aktienkapital	5'200'000		5'200'000	
Gesetzliche Kapitalreserven				
Reserven aus Kapitaleinlagen	8'190'726		8'190'726	
Übrige Kapitalreserven	4'088'367		4'091'269	
Gesetzliche Gewinnreserven	1'040'000		1'040'000	
Freiwillige Gewinnreserven	7'900'539		7'900'539	
Gewinnvortrag	62'052		66'298	
Jahresgewinn	164'591		255'569	
Eigene Aktien	-3'700		-3'700	
Eigenkapital	26'642'575	23.1	26'740'701	25.0
TOTAL PASSIVEN	115'330'577	100	107'047'140	100

Erfolgsrechnung 2019/20

	01.06.2019 – 31.05.2020		01.06.2018 – 31.05.2019	
	CHF	in %	CHF	in %
Personenverkehr Winter	19'893'888		21'304'166	
Personenverkehr Sommer	5'161'291		5'458'460	
Total Personenverkehr	25'055'179		26'762'627	
Güter-/Gepäckverkehr	1'832'511		1'931'588	
Tarifabgeltung, RPV PBG Art. 28	5'113'679		5'093'422	
Total Verkehrsertrag	32'001'369	80.7	33'787'637	80.5
Restaurationsbetriebe/Kiosk	4'395'808		4'864'770	
Waren- und Handelsgüterverkauf	728'788		757'487	
Dienstleistungen	449'605		377'165	
Pacht, Mieten und Parking	2'073'111		2'209'195	
Total Nebenertrag	7'647'312	19.3	8'208'617	19.5
Nettoerlös aus Leistungen	39'648'681	100.0	41'996'254	100.0
Löhne und Gehälter	14'228'101		14'262'328	
Kurzarbeitsentschädigung	-977'262		0	
Sozialleistungen	2'525'808		2'615'289	
Sonstiger Personalaufwand	154'323		147'141	
Versicherungsleistungen	-419'231		-324'758	
Total Personalaufwand	15'511'739	-39.1	16'700'000	-39.8
Restaurationsbetriebe/Kiosk	1'399'447		1'474'862	
Waren- und Handelsgütererwerb	677'938		693'574	
Leistungen Betriebsbesorgungen	227'176		374'218	
Mieten	41'639		45'824	
Versicherungen	431'485		477'563	
Gebühren, Abgaben, Beiträge, Durchfahrtsrechte	826'771		859'515	
Energie und Verbrauchsstoffe (Treibstoffe)	2'524'325		2'581'547	
Verwaltungsaufwand	713'213		883'227	
Werbung und Verkaufsförderung	1'572'349		1'563'138	
Material und Unterhalt	2'237'653		2'344'637	
Übriger Betriebsaufwand	280'313		232'641	
Total übriger betrieblicher Aufwand	10'932'309	-27.6	11'530'748	-27.5
EBITDA	13'204'633	33.3	13'765'506	32.8
Abschreibungen	-12'022'176	-30.3	-12'047'737	-28.7
Finanzaufwand	-1'012'410		-907'955	
Finanzertrag	264		1'910	
Total Finanzerfolg	-1'012'146	-2.6	-906'045	-2.2
Ausserordentlicher Aufwand	-529'080		-528'406	
Ausserordentlicher Ertrag	1'091'552		486'938	
Total ausserordentlicher Erfolg	562'472	1.4	-41'468	-0.1
Direkte Steuern	-568'192		-514'687	
Jahresgewinn	164'591	0.4	255'569	0.6
Jahresgewinn	164'591		255'569	
Abschreibungen / Wertberichtigung auf AV	-12'022'176		-12'047'737	
ausserordentlicher Erfolg	562'473		-41'468	
Cash Flow (Praktikermethode)	11'624'294	29.3	12'344'774	29.4

Geldflussrechnung

	2019/20 CHF	2018/19 CHF
Jahresgewinn	164'591	255'569
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen	12'022'176	12'047'737
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Finanzanlagen	20'000	25'970
Veränderung Rückstellungen	6'360	-378'500
Veränderung Forderungen aus Leistungen	485'646	95'672
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	91'255	-147'179
Veränderung Vorräte	3'264	-47'731
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	-300'633	927'973
Veränderung Verbindlichkeiten aus Leistungen	1'850'611	89'426
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-78'825	-278'409
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	-104'842	130'359
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	14'159'603	12'720'887
Investitionen in Finanzanlagen	0	0
Devestitionen von Finanzanlagen	0	0
Investitionen in Beteiligungen	0	0
Devestitionen von Beteiligungen	0	0
Investitionen in Sachanlagen	-16'883'173	-18'813'998
Devestitionen von Sachanlagen	680'000	0
Investitionen in immaterielle Anlagen	0	0
Devestitionen von immateriellen Anlagen	0	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-16'203'173	-18'813'998
Veränderung verzinsliche Verbindlichkeiten	2'399'659	8'002'664
Veränderung übrige langfristige Verbindlichkeiten	4'308'600	1'055'700
Veränderung übrige Kapitalreserven	-2'902	-115'696
Dividendenzahlung	-259'815	-259'771
Veränderung eigene Aktien	0	880
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	6'445'542	8'683'777
Veränderung netto flüssige Mittel	4'401'972	2'590'666
Netto flüssige Mittel per 01.06.	7'803'744	5'213'078
Netto flüssige Mittel per 31.05.	12'205'716	7'803'744
Veränderung netto flüssige Mittel	4'401'972	2'590'666



Anlagen- und Abschreibungsrechnung per 31. Mai 2020

Anlage	Anlagerechnung			Abschreibungsrechnung			Buchwerte		
	Stand 31.05.2019	Zugang	Abgang	Stand 31.05.2020	Stand 01.06.2019	Abgang	Ordentliche Abschreibung	Stand 31.05.2020	Buchwerte 31.05.2020
Total Transportanlagen	253'845'741	12'738'766		266'584'507	198'188'741		8'002'136	206'190'877	60'393'630
Gastrobetriebe	26'843'170	149'744		26'992'914	21'167'571		819'795	21'987'366	5'005'548
Immobilien	7'435'336		1'036'482	6'398'854	6'559'336	356'482	76'000	6'278'854	120'000
Liegenschaften	7'273'242			7'273'242	2'473'242		150'000	2'623'242	4'650'000
Garagen	4'859'235	-		4'859'235	4'258'235		210'000	4'468'235	391'000
Billett- und Kontrollsysteme	4'352'806	768'621		5'121'427	3'992'045		155'000	4'147'045	974'382
IT und Informationsanlagen	6'843'372	255'516		7'098'888	6'528'372		250'516	6'778'888	320'000
Parkanlagen	20'187'196	86'920		20'274'116	8'277'196		420'000	8'697'196	11'576'920
Apparate/Lageranlagen	1'760'966			1'760'966	1'760'966			1'760'966	-0
Total immobile Sachanlagen	79'555'323	1'260'801	1'036'482	79'779'642	55'016'962	356'482	2'081'311	56'741'791	23'037'851
Pisten und Wege	7'840'574	46'353		7'886'927	6'610'574		286'353	6'896'927	990'000
Beschneigungsanlagen	46'116'567	503'061		46'619'628	40'456'567		860'000	41'316'567	5'303'061
Lawinensicherung	1'340'953			1'340'953	1'340'953			1'340'953	-
Skitunnel Bettmerhorn	5'729'694			5'729'694	5'729'694			5'729'694	-
Speichersee Scheene Bodu	4'584'707	90'124		4'674'831	284'707		300'000	584'707	4'090'124
Funparks/Gerätschaften	216'848	8'154		225'002	144'848		30'154	175'002	50'000
Total Pisten/Beschneigung	65'829'343	647'692		66'477'035	54'567'343		1'476'507	56'043'850	10'433'185
Pistenfahrzeuge	13'907'000	1'917'075		15'824'075	12'467'000		360'000	12'827'000	2'997'075
Baumaschinen	1'659'647	226'865		1'886'512	1'602'747		76'865	1'679'612	206'900
Übrige Fahrzeuge	2'227'372	91'974		2'319'346	2'084'372		25'357	2'109'729	209'617
Total mobile Sachanlagen	17'794'018	2'235'914	-	20'029'932	16'154'118	-	462'222	16'616'340	3'413'592
Strategische Projekte	638'843			638'843	638'843			638'843	-
Total in CHF	417'663'269	16'883'173	1'036'482	433'509'960	324'566'008	356'482	12'022'176	336'231'702	97'278'258
Total in %	1		-	1	1	-	-	1	0
Parkhaus Mörel-Riederalp AG	385'000		-	385'000	-			-	385'000
Aletsch Arena AG	72'000			72'000	-			-	72'000
Talstation Bar Lounge GmbH	20'000		-	20'000	-			-	20'000
Sportzentrum Bachtla	700'000			700'000	699'999			699'999	1
Total Beteiligungen	1'177'000	0	0	1'177'000	699'999	0	0	699'999	477'001

10-Jahresvergleich

in Tausend CHF	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20
Erträge und Aufwände										
Betriebsertrag	20'525	18'846	19'902	19'410	19'447	18'516	18'424	38'858	41'996	39'648
Personalaufwand	7'587	7'362	7'494	7'673	7'531	7'540	7'446	15'654	16'700	15'512
Betriebsaufwand	6'111	5'668	5'712	5'620	5'598	5'212	5'044	11'010	11'531	10'932
Total Betriebs- u. Personalaufwand	13'698	13'030	13'206	13'293	13'129	12'752	12'490	26'665	28'231	26'444
EBITDA	6'827	5'816	6'696	6'117	6'318	5'764	5'933	12'193	13'765	13'205
Finanzertrag	63	7	2	1	1	0	0	3	2	0
Finanzaufwand	313	422	378	339	337	341	294	944	908	1'012
Steuern	270	281	300	290	300	286	293	547	515	568
Finanz und Steueraufwand	520	696	676	628	636	627	586	1'488	1'421	1'580
CASH FLOW	6'307	5'120	6'020	5'489	5'682	5'137	5'348	10'706	12'345	11'624
Total Abschreibungen	5'871	5'005	5'094	5'235	5'161	4'730	4'881	10'000	12'048	12'022
Betriebsgewinn	436	115	926	254	521	407	467	705	297	-398
Ausserordentlicher Ertrag	0	218	51	59	11	10	11	307	487	1'092
Ausserordentlicher Aufwand	0	20	636	5	212	132	176	785	528	529
Total ausserordentlicher Erfolg	0	198	-585	54	-201	-122	-165	-479	-41	563
Jahresgewinn	436	313	341	308	320	285	302	227	256	165
Investitionen u. Abschreibungen										
Kumulative Investitionen (inkl. Beteiligungen)	146'041	154'694	157'581	160'245	164'557	167'577	172'835	398'849	417'663	433'866
Kumulative Abschreibungen	120'210	123'138	128'232	133'466	138'252	142'982	147'863	312'518	324'566	336'588
Buchwert der Anlagen	25'831	31'556	29'349	26'779	26'305	24'595	24'972	86'331	93'097	97'278
Kapitalstruktur										
Eigenkapital (inkl. nicht verteiltem Reingewinn)	12'569	12'682	12'822	12'931	13'051	13'137	13'240	26'860	26'741	26'643
Fremdkapital (inkl. Rückst.)	22'698	22'421	21'213	18'414	20'133	19'157	17'787	70'630	80'306	88'688
Eigenfinanzierungsgrad in %	35.6	36.1	37.7	41.3	39.3	40.7	42.7	27.6	25.0	23.1
Prozentwerte im Verhältnis zum Umsatz										
EBITDA	33.3	30.9	33.6	31.5	32.5	31.1	32.2	31.4	32.8	33.3
CASH FLOW	30.7	27.2	30.2	28.3	29.2	27.7	29.0	27.6	29.4	29.3
Personalaufwand	37.0	39.1	37.7	39.5	38.7	40.7	40.4	40.3	39.8	39.1
Sachaufwand	29.8	30.1	28.7	29.0	28.8	28.1	27.4	28.3	27.5	27.6
Kapitalkosten	1.2	2.2	1.9	1.7	1.7	1.8	1.6	2.4	2.2	2.6
Ausbezahlte Dividende %	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	3.0



Anhang Jahresrechnung per 31. Mai 2020

1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere den Artikeln über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 961), erstellt.

Die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten zum Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftliche Ausmass hinaus gebildet werden. In der Jahresrechnung wurden die nachfolgenden Grundsätze angewendet:

1.1 Vorräte

Der Bestand der Vorräte wurde zu Einstandspreisen, bereinigt durch die betriebsnotwendigen Wertberichtigungen, bilanziert.

1.2 Übrige Finanzanlagen (fixes Depot Leasing)

Die Finanzanlage ist ein Depot bei der HIL Mobilienleasing GmbH & Co KG und dient als Sicherheit für einen laufenden Leasingvertrag (s. Ziffer 9). Die Position wird zum Nominalwert bewertet.

1.3 Sachanlagen

Die vorgenommenen Wertberichtigungen und Abschreibungen auf den Sachanlagen basieren auf der entsprechenden vom Verwaltungsrat definierten Nutzungsdauer. Bei Anzeigen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

1.4 Leasingverbindlichkeiten

Die Leasingverbindlichkeiten werden bilanziert. Die Aufwendungen (Leasingzinsen) der Leasingnehmerin werden periodengerecht im Aufwand erfasst. Die Leasinggegenstände werden aktiviert, die Leasingverbindlichkeiten passiviert.

1.5 Konzernrechnung

Die Aletsch Bahnen AG hat im Geschäftsjahr 2019/20 zusammen mit allen kontrollierten Unternehmen zum zweiten Mal die entsprechenden Grössenkriterien gem. Art. 963a Abs. 1 OR überschritten und müsste deshalb grundsätzlich eine Konzernrechnung erstellen.

Da alle von der Aletsch Bahnen AG kontrollierten Konzerngesellschaften einzeln und in der Summe von untergeordneter Bedeutung sind, wird aufgrund des allgemeinen Grundsatzes der Wesentlichkeit und wegen unverhältnismässigen Kosten für die Erstellung und Prüfung der Konzernrechnung auf eine solche verzichtet. Die Beurteilung der Vermögens-, Finanzierungs- und Ertragslage der Aletsch Bahnen AG wird dadurch nicht massgebend beeinflusst.

Im Sinne der Transparenz werden folgende Zahlen offengelegt: Der Umsatz 2019/20 der Parkhaus Mörel-Riederalp AG beträgt TCHF 534 (Vorjahr TCHF 592) und die Bilanzsumme per 31. Mai 2020 beträgt TCHF 3'030 (Vorjahr: TCHF 3'312).

2 Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

2.1 Forderungen aus Leistungen

	31.05.20	31.05.19
Geg. Beteiligung Parkhaus Mörel-Riederalp AG	87'160	95'214
Geg. Dritten	973'021	1'450'613
Total Forderungen aus Leistungen	1'060'181	1'545'827

2.2 Verbindlichkeiten aus Leistungen

	31.05.20	31.05.19
Geg. Beteiligung Aletsch Arena AG	237'172	6'525
Geg. Aktionär Bürgergemeinde Betten	78'284	0
Geg. Beteiligung Parkhaus Mörel-Riederalp AG	63'063	6'523
Geg. Dritten	3'258'463	1'773'323
Total Verbindlichkeiten aus Leistungen	3'636'982	1'786'371

2.3 Wertschriften

	31.05.20	31.05.19
Anteilscheine Genossenschaft Feriendorf	75'000	75'000
Aktien Chüestall Blausee AG	57'000	57'000
Diverse Finanzanlagen	5'401	25'401
Total Finanzanlagen	137'401	157'401

2.4 Langfristige Verbindlichkeiten (mit / ohne Verzinsung)

	31.05.20	31.05.19
UBS	13'875'000	14'375'000
Raiffeisen	7'170'000	7'665'000
Walliser Kantonalbank	28'297'072	24'778'731
Bund	8'947'600	6'732'900
Kanton Wallis	9'060'100	6'966'200
Munizipalgemeinde Fiesch	7'063'333	7'126'667
UBS Leasing	0	38'314
ZKB Leasing	805'909	85'479
HIL Mobilienleasing	6'217'764	6'960'228
Zwischensumme	81'436'779	74'728'519
davon innerhalb der nächsten 12 Monate fällig	5'295'941	5'063'231
langfristige Verbindlichkeiten	76'140'838	69'665'288

Bei den langfristigen Verbindlichkeiten sind aufgrund der Covid-19-Bestimmungen des Bundes im Geschäftsjahr 2019/20 Amortisationen von MCHF 1.6 sistiert worden. Davon hatte die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2019/20 bereits TCHF 440 amortisiert, weshalb sie im Geschäftsjahr 2020/21 diese geleisteten Amortisationen zurück erhält. Für das Geschäftsjahr 2020/21 wurden bereits Amortisationen von TCHF 773 sistiert.

2.5 Angaben zu den langfristigen Verbindlichkeiten, aufgeteilt nach Fälligkeit

	31.05.20	31.05.19
Fälligkeiten < 1 Jahr	5'295'941	5'063'231
Fälligkeit < 5 Jahre	17'883'476	21'307'000
Fälligkeit > 5 Jahre	58'257'362	48'358'288
Total	81'436'779	74'728'519

2.6 Aktienkapital

	31.05.20	31.05.19
Bestand 01.06.	5'200'000	5'200'000
Bestand 31.05.	5'200'000	5'200'000

2.7 Gesetzliche Kapitalreserven

	31.05.20	31.05.19
Bestand 01.06.	12'281'995	12'397'691
Veränderung	-2'902	-115'696
Total Fusionsagio	12'279'093	12'281'995
davon Anteil Reserven aus Kapitalanlage*	8'190'726	8'190'726
davon übrige Kapitalreserven	4'088'367	4'091'269
Bestand 31.05.	12'279'093	12'281'995

* Die Nachmeldung von Reserven aus Kapitaleinlagen ist erfolgt. Die Bestätigung der ESTV liegt noch nicht vor.

2.8 Freiwillige Gewinnreserven

	31.05.20	31.05.19
Bestand 01.06.	7'900'539	7'900'539
Zuweisung g. GV-Beschluss	0	0
Ausbuchung verfallene Dividende	0	0
Bestand 31.05.	7'900'539	7'900'539

3 Nettoauflösung stille Reserven

Im Geschäftsjahr 2019/20 wurden Arbeitgeberbeitragsreserven in Höhe von CHF 268'859.55 aufgelöst. Im Geschäftsjahr 2018/19 wurde im Vorsorgewerk (Ex-ARBAG) die Arbeitgeberbeitragsreserve (CHF 1.75 Mio.) mit der Unterdeckung verrechnet.

4 Anzahl Mitarbeiter

Die Anzahl Vollzeitstellen lag 2019/20 im Jahresdurchschnitt bei 221.78 (Vorjahr: 217.1). Als Basis dient jeweils das Geschäftsjahr.



5 Beteiligungen

	31.05.20	%	31.05.19	%
Parkhaus Mörel-Riederalp AG	385'000	70.67	385'000	70.67
Aletsch Arena AG	72'000	40	72'000	40
Bar/Lounge Talstation GmbH	20'000	100	20'000	100
Sportzentrum Bachtla	1	22.65	1	22.65
Bestand 31.05.	477'001		477'001	

6 Eigene Aktien

	31.05.20	Menge	31.05.19	Menge
Bestand 01.06.	3'700	185	4'580	229
Erwerb	0	0	0	0
Veräusserung	0	0	880	44
Bestand 31.05.	3'700	185	3'700	185

7 Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen

7.1 Kaufvertragsähnliche Leasingverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 12 Monaten nach Bilanzstichtag

	31.05.20	31.05.19
HIL Mobillienleasing GmbH & Co KG, Laufzeit bis Januar 2026	6'046'586	6'707'443
UBS Leasing, Laufzeit bis August 2019	0	38'314
ZKB Leasing, Laufzeit bis April 2020	0	85'479
ZKB Leasing, Laufzeit bis Januar 2023	805'909	0
HIL Mobillienleasing GmbH & Co KG, Laufzeit bis November 2022	171'178	252'785
Total	7'023'673	7'084'021

Die Positionen sind in der Bilanz aktiviert und passiviert.

7.2 Andere Leasingverbindlichkeiten (inkl. Mietverbindlichkeiten) mit einer Restlaufzeit von mehr als 12 Monaten nach Bilanzstichtag

Die Aletsch Bahnen AG hat langjährige Nutzungsvereinbarungen für die Durchfahrtsrechte mit den Alpenossenschaften Greicheralp, Goppisbergeralp, Riederalp, der Burgergemeinde Bettmeralp, Burgergemeinde Fiesch und der Burgergemeinde Lax für die Laxeralp. Ferner hat die Aletsch Bahnen

AG Vereinbarungen mit dem Verband für Wasserwirtschaft, der Burgergemeinde Bettmeralp für den Bezug von Wasser für die technische Beschneigung. Mit der Burgergemeinde Grengiols besteht ein Baurechtszinsvertrag für die Miete von Parkplätzen in Betten Talstation.

8 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

8.1 Jahresberichte per 31. Dezember 2019

Die Vorsorgeeinrichtungen der fusionierten Gesellschaften wurden noch nicht zusammengelegt. Die verschiedenen Mitarbeiterpläne werden unverändert weitergeführt und deren Zusammenlegung in eine einzige Vorsorgeeinrichtung ist zurzeit in Abklärung. Der Jahresbericht des Vorsorgewerkes der Aletsch Bahnen AG (vormals Bettmeralp Bahnen AG) weist per 31. Dezember 2019 einen Deckungsgrad von 135.06% (Vorjahr 123.82%) aus. Das Vorsorgewerk weist Wertschwankungsreserven und freie Mittel von Total CHF 2'752'319 (Vorjahr: CHF 1'812'268) aus. Der Jahresbericht des Vorsorgewerkes der ehemaligen Aletsch Riederalp Bahnen AG weist per 31. Dezember 2019 einen Deckungsgrad von 94.35% (Vorjahr 86.75%) aus. Das Vorsorgewerk weist eine Unterdeckung von CHF 613'417 (Vorjahr: CHF 1'460'953). Aus der Fusion hat die Aletsch Bahnen AG in diesem Zusammenhang eine Rückstellung von CHF 220'000 übernommen. Der Jahresbericht des Vorsorgewerkes der ehemaligen Luftseilbahnen Fiesch-Eggishorn AG weist per 31. Dezember 2019 einen Deckungsgrad von 108.08% (Vorjahr: 102.7%) aus. Das Vorsorgewerk weist eine Wertschwankungsreserve von CHF 570'043 (Vorjahr: CHF 201'664) aus. Aus der Fusion hat die Aletsch Bahnen AG in diesem Zusammenhang eine Rückstellung von CHF 100'000 übernommen. Im Geschäftsjahr 2019/20 hat die Gesellschaft die Rückstellungen Vorsorgeeinrichtung von CHF 320'000 um CHF 268'860 auf CHF 588'860 erhöht.

8.2 Verbindlichkeiten per Bilanzstichtag

	31.05.20	31.05.19
Verbindlichkeiten ggü. Vorsorgeeinrichtungen	153'605	73'372

9 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

	31.05.20	31.05.19
Übrige Finanzanlagen (fixes Depot Leasing)	1'955'914	1'955'914
Die Bankguthaben der Raiffeisen, UBS und WKB stehen aufgrund der Rahmenkreditverträge bzw. Basiskreditverträge bei Hypotheken/Darlehen unter Eigentumsvorbehalt (allg. Geschäftsbedingungen)	9'472'440	5'785'884

Die Sachanlagen der Aletsch Bahnen AG dienen zudem als Sicherheiten für Hypotheken-, Darlehen-, und Leasingverbindlichkeiten.

10 Eventualverbindlichkeiten

Bedingt rückzahlbare Darlehen EGB Bund und Kanton Wallis der Gondelbahn Mörel – Ried-Mörel. Übernahme der Verpflichtung für die bedingt rückzahlbaren Darlehen gemäss Vereinbarung vom 9. Juni 2000 und Nachtrag zur 1. Vereinbarung vom 2. Februar 2004.

	31.05.20	31.05.19
bedingt rückzahlbares Darlehen EGB Bund	4'620'000	4'620'000
bedingt rückzahlbares Darlehen EGB Kanton Wallis	3'780'000	3'780'000

Die Vorsorgeeinrichtungen der fusionierten Gesellschaften (s. Ziffer 8) müssen noch zusammengelegt werden. Entsprechende Verhandlungen sind am Laufen. Da der Deckungsgrad per 31. Dezember 2019 sehr unterschiedlich ausfällt, wird die Aletsch Bahnen AG wahrscheinlich entsprechende Ausgleichszahlungen/Sanierungsbeiträge leisten müssen. Im Sinne des Vorsichtsprinzips hat der Verwaltungsrat die Rückstellung im Geschäftsjahr 2019/20 um CHF 268'860 erhöht. Die exakte Höhe einer allfälligen Zahlung lässt sich zurzeit aber nicht zuverlässig schätzen.

11 Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

11.1 Ausserordentlicher Aufwand

	31.05.20	31.05.19
Beratungskosten	-32'241	0
Wertberichtigung Beteiligung	-20'000	-25'970
Periodenfremder Beratungsaufwand	0	-62'503
Bereinigung Rechnungen	0	-91'743
Sanierung Pensionskasse	-375'000	-348'189
Diverse Kleinstposten	-9'438	0
MwSt-Revision	-92'401	0
Total	-529'080	-528'406

11.2 Ausserordentlicher Ertrag

	31.05.20	31.05.19
Liquidationsanteile und Überschussbeteiligungen Versicherungen, Betriebsausfallversicherung	113'693	3'275
Auflösung Rückstellung Key Card	206'782	0
Verkauf Immobilien	154'726	105'000
Auflösung Wertberichtigung Debitor	262'500	300'000
Bereinigung periodenfremder Rechnungen	78'622	76'170
Diverse Kleinstposten	31'057	2'493
Auflösung Alpenlodge GmbH	44'534	0
Beiträge für nachhaltige und periodenfremde Investitionen	71'888	0
Differenz Abgrenzung RPV Abgeltung	127'750	0
Total	1'091'552	486'938

12 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Aletsch Bahnen AG hat Kurzarbeitsentschädigung in Höhe von CHF 977'262 für das Geschäftsjahr 2019/20 erhalten. Der Anspruch auf Kurzarbeitsentschädigung dauerte von 20. März 2020 bis 30. Juni 2020.

Die allgemeinen Auswirkungen des COVID-19-Virus auf das Geschäftsjahr 2020/21 schätzen wir wie folgt ein: Die Chancen für das kommende Wintergeschäft erachten wir, insofern es nicht zu

weiteren Verschärfungen der Situation und einer zweiten Welle des Virus kommt, mehr als intakt. Der Sommer 2020 hat gezeigt, dass die Aletsch Arena bei Schweizern sehr beliebt ist. Trotz allem Optimismus gehen wir davon aus, dass uns die Corona-Situation im kommenden Geschäftsjahr weiterhin stark beschäftigen und fordern wird. Die Einschätzung der finanziellen Auswirkungen ist abhängig von der Dauer und des Ausmasses der durch das COVID-19-Virus entstehenden Einschränkungen und kann zum aktuellen Zeitpunkt nicht beziffert werden. Zum Zeitpunkt der Unterzeichnung der Jahresrechnung lagen uns keine Hinweise vor, die auf eine wesentliche Unsicherheit betreffend Fähigkeit zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit hinweisen.

13 Weitere vom Gesetz verlangte Angaben

13.1 Genehmigtes Aktienkapital

Gemäss aktuellen Statuten ist der Verwaltungsrat dazu ermächtigt, jederzeit bis zum 28. Oktober 2019 das Aktienkapital um höchstens CHF 40'000 durch Ausgabe von höchstens 2'000 vollständig zu liberierende Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 20 zu erhöhen. Das genehmigte Aktienkapital wird bei der nächsten Statutenanpassung gelöscht.

13.2 Deckungssummen für konzessionierte Unternehmen nach RKV

	31.05.20	31.05.19
Haftpflichtversicherungen	100'000'000	100'000'000
Sachversicherungen Fahrhabe	155'694'000	155'694'000
Sachversicherungen Gebäude	175'607'200	175'607'200
Unbewegliche Sachen im Freien	129'061'000	129'061'000

Alle Transportanlagen der Aletsch Bahnen AG sind bei der VVST Versicherungen mit einer Gesamtversicherungssumme von CHF 100 Mio. (All-Risk-Haftpflichtversicherung) versichert.

13.3 Zusätzliche Informationen Bundesamt für Verkehr (BAV)

Aufgrund der Anpassung des Aufsichtssystems zu den Subventionen im öffentlichen Verkehr verzichtet das BAV auf die Genehmigung der Jahresrechnungen, prüft aber die genehmigten Jahresrechnungen (Art. 37 Abs. 3 PBG).

13.4 Informationen zur Übernahme Gondelbahn Mörel – Ried-Mörel von der Gemeinde Riederalp

Das Bundesamt für Verkehr, Sektion Schienennetz, hat die Übertragung von der Gemeinde Riederalp auf die Aletsch Riederalp Bahnen AG mit Schreiben vom 18. Februar 2012 bewilligt. Die Urversammlung der Gemeinde Riederalp vom 9. Dezember 2013 hat der Übertragung ebenfalls zugestimmt. Die Gondelbahn Mörel – Ried-Mörel wurde von der Aletsch Riederalp Bahnen AG per 1. Juni 2013 übernommen. Der Kaufvertrag zwischen der Gemeinde Riederalp und der Aletsch Riederalp Bahnen AG erfolgte am 8. September 2014, mit Besitzesantritt zu Eigentum rückwirkend per 1. Juni 2013. Die grundbuchrechtliche Eintragung ist noch nicht erfolgt.

13.5 Honorar der Revisionsgesellschaft

	2019/20	2018/19
Honorar für Revisionsdienstleistungen	27'792	27'035
Honorar für andere Dienstleistungen	0	3'918

13.6 Abweichung von der Stetigkeit der Darstellung

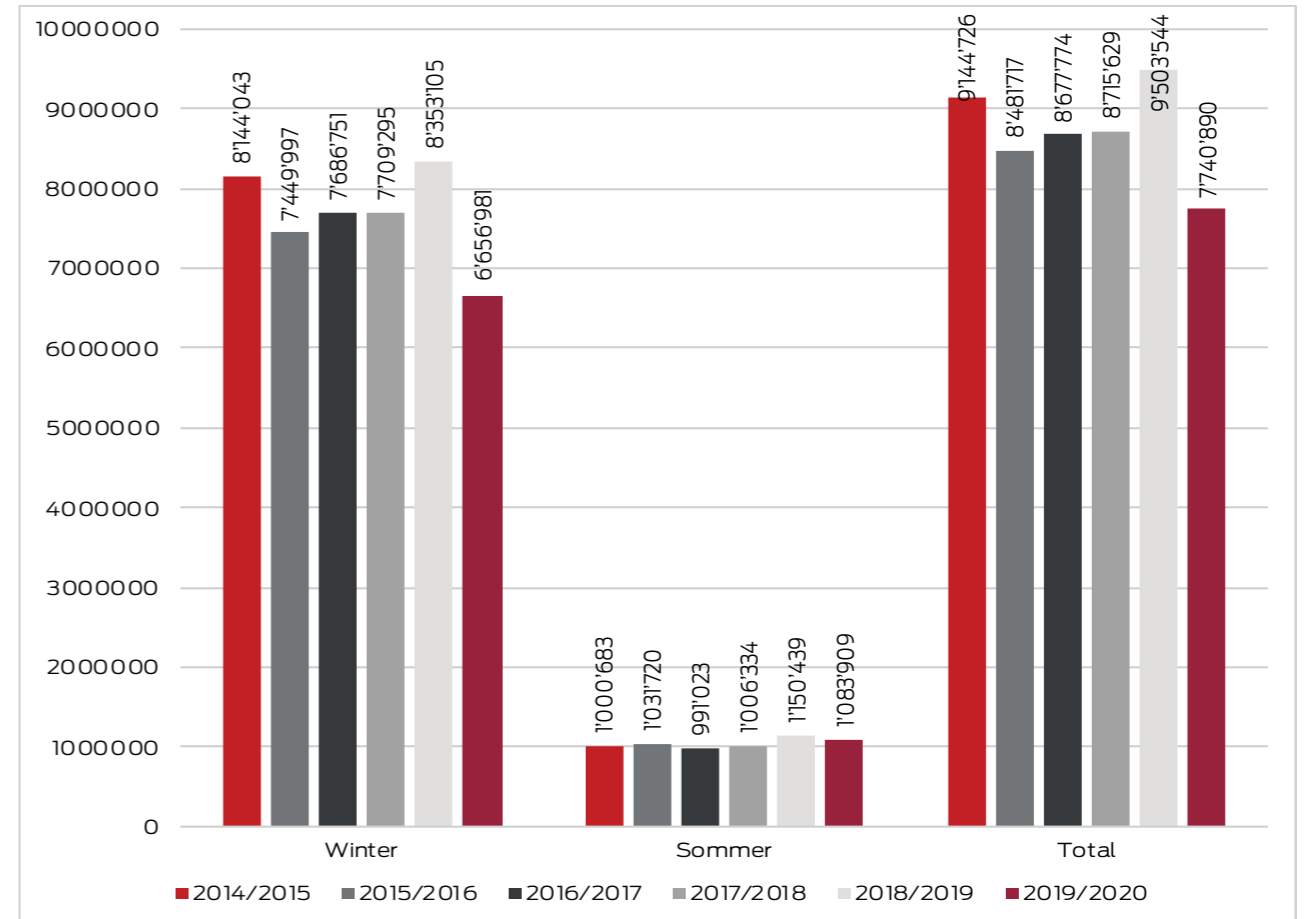
Um die Lesbarkeit der Bilanz im Geschäftsjahr 2019/20 zu verbessern, wurden einige Positionen innerhalb der Bilanz umgegliedert. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst. Eine Abweichung von der Stetigkeit bei der Bewertung hat nicht stattgefunden.

Es bestehen keine weiteren ausweispflichtigen Angaben gemäss Art. 959c OR und Art. 961a OR.

Statistiken

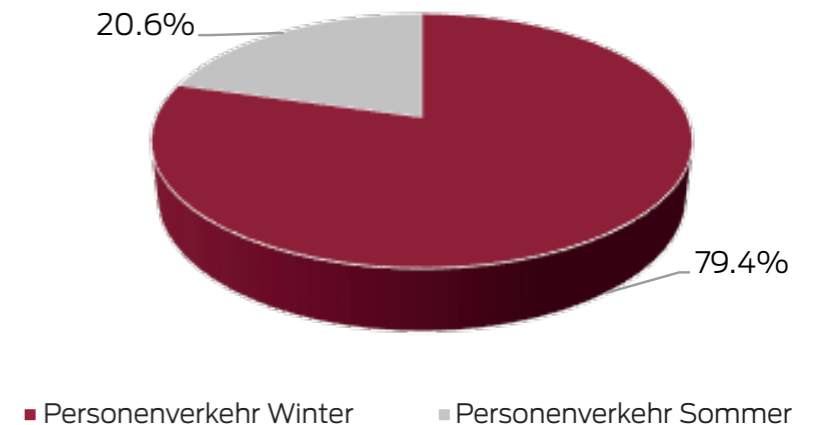
Frequenzvergleich 2014/15 – 2019/20

Die Frequenzen im Winter 2019/20 weisen aufgrund der behördlich angeordneten Schliessung der Skigebiete vom 13. März 2020 eine deutlich niedrigere Summe auf. Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist dadurch nur eingeschränkt möglich.



Anteile Verkehrsumsatz

Im Geschäftsjahr 2019/20 lagen die Anteile des Verkehrsumsatzes bei 20.6% in der Sommersaison und 79.4% in der Wintersaison. Damit entsprechen diese in etwa den Vorjahreswerten.



Beschneung und Pistenpräparation

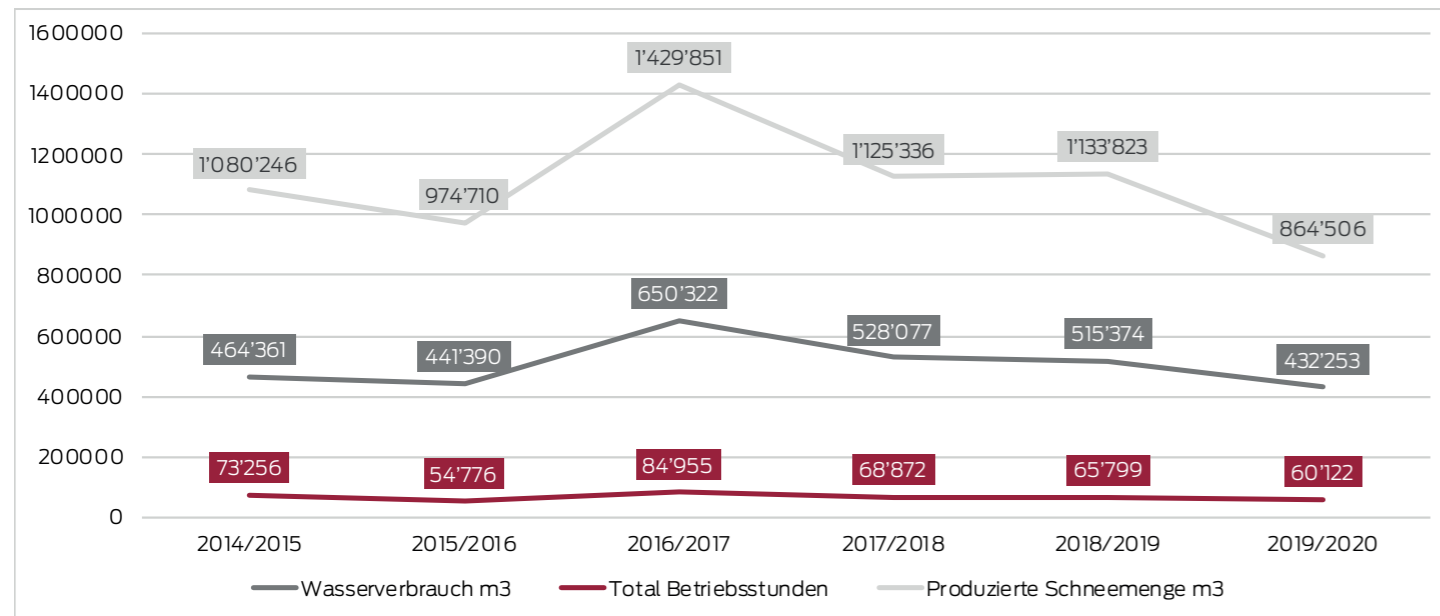
Technische Beschneung

Um die Schneesicherheit zum Saisonstart im Dezember zu garantieren, wird jeweils im Spätherbst in der Aletsch Arena mit der technischen Beschneung begonnen. Das bedeutet, dass auch bei wenig Schneefällen eine konstante Pistenqualität sichergestellt werden kann. Dabei sind vier Faktoren für die Schneeproduktion entscheidend: Ein Netz von Beschneungsmaschinen inklusive Zuleitungen, Wasser (aus Speicherseen), Energie für den Betrieb der Maschinen sowie kalte Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit, damit das Wasser gefrieren kann und zu Schnee wird.

Die benötigten Schneemengen sind abhängig davon, wie viel Schnee fällt, wie hoch die Temperaturen sind, wie lange in der Saison Ski gefahren wird (Saisondauer) und der Anzahl Skifahrer.

Die technische Beschneung für die Wintersaison 2019/20 war zum Zeitpunkt des Lockdowns im März bereits abgeschlossen und hält somit dem Vergleich mit den Vorjahren stand.

Angaben zur Beschneungsanlage Aletsch Bahnen AG



Statistik Pistenpräparation Aletsch Bahnen AG

Die Pistenpräparation wird täglich während der gesamten Wintersaison durchgeführt. Aufgrund des verfrühten Saisonabschlusses am 13. März 2020 ist ein Vergleich mit den Vorjahren daher nur eingeschränkt möglich.

Für das Schneemanagement in der Aletsch Arena wird ein professionelles System (SNOWsat) eingesetzt. Mit diesem System können die Betriebskosten optimiert und gezielt gesenkt werden. Die Pistenfahrzeuge sind mit einem Schneehöhenmesssystem ausgestattet,

welches die Schneesverhältnisse im Skigebiet analysiert. Dadurch kann die Pistenpräparation effizienter durchgeführt werden.

Gute Nachrichten für die Pistenqualität in der Aletsch Arena: Im Winter 2019/20 wurde die Pistenqualität mit der Auszeichnung "Internationales Pisten-gütesiegel DoppelGold" prämiert.



Angaben zur Pistenpräparation Aletsch Bahnen AG

	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020
Betriebsstunden Pistenfahrzeuge	11'301	13'619	14'413	14'046	10'334
Treibstoffverbrauch in l	302'070	343'950	389'952	378'517	268'252
Verbrauch pro Betriebsstunde	26.72	25.25	27.05	26.94	25.95



Transportanlagen Aletsch Bahnen AG

	Ort	Betriebslänge (m)	Höhendifferenz (m)	Kapazität (Personen/h)	Höhe Bergstation (m ü. M.)
Pendelbahnen					
	Betten Dorf – Bettmeralp	1'608	725	500	1'933
	Betten Talstation – Betten Dorf	873	364	375	1'199
	Betten Talstation – Bettmeralp	2'446	1'090	960	1'933
	Fiescheralp – Eggishorn	1'837	654	495	2'873
	Mörel – Greich – Riederalp Mitte	2'798	1'141	500	1'900
Gondelbahnen					
	Bettmeralp – Bettmerhorn	2'324	662	2'400	2'652
	Fiesch – Fiescheralp	2'703	1'144	1'800	2'219
	Mörel – Ried-Mörel	1'037	420	700	1'179
	Ried-Mörel – Riederalp West	1'980	729	1'000	1'908
Kombibahnen					
	Blausee – Moosfluh	671	121	2'400	2'335
	Riederalp – Blausee	1'083	322	2'400	2'207
Sesselbahnen					
	Blausee	1'079	275	2'000	2'211
	Flesch	1'357	422	2'400	2'629
	Heimatt	1'145	453	1'400	2'301
	Hohfluh	983	293	2'000	2'219
	Riederfurka	702	243	2'050	2'119
	Schönbiel	1'670	340	2'800	2'296
	Talegga	1'782	518	1'800	2'721
	Wurzenbord	1'075	258	2'000	2'224
Schlepplifte					
	Alpmatten I	294	90	700	1'951
	Alpmatten II	294	90	700	1'951
	Blätz	300	20	600	1'173
	Galvera – Laxeralp 1	470	41	1'000	2'234
	Galvera – Laxeralp 2	505	104	1'214	2'140
	Golmenegg	906	146	1'000	2'100
	Kleinskilift Bättmer-Hütte	100	6	600	2'176
	Läger I	336	58	1'000	2'035
	Läger II	245	48	700	2'022
	Schweiben	386	95	630	2'019
	Trainerlift Alpenrose I	179	32	1'000	1'935
	Trainerlift Alpenrose II	179	32	720	1'935
	Trainerlift Bettmeralp	303	52	800	2'026
	Trainerlift Fiescheralp I	277	58	1'060	2'253
	Trainerlift Fiescheralp II	277	58	1'060	2'253
Weitere Anlagen					
	Schräglift Alpmatten	132	65	105	1'938
	Förderband Tanzboden	237	35	1'800	2'018

Impressum

Geschäftsjahr 2019/20

69. Jahresbericht des Verwaltungsrates der Aletsch Bahnen AG an die Generalversammlung der Aktionäre

Verantwortung

Aletsch Bahnen AG; Valentin König

Redaktion

Valentin König
Christoph Willisch
Judith Andenmatten
Katharina Holze
Fabian Röthlisberger

Fotografen

Markus Eichenberger
Pascal Gertschen
Christoph Golob
Alessandro Grand
Christian Pfammatter
Smartmockups
Chantal Stucky
Raphael Wernli

Gestaltung

Aletsch Bahnen AG
Valmedia AG

Druck

Auflage: 300 Exemplare

© September 2020 Aletsch Bahnen AG





skiline.cc

ALETSCH
ARENA +
Kletter Paradise



ALETSCH BAHNEN AG

T +41 27 928 41 41 | info@aletschbahnen.ch | aletscharena.ch